

Volkswagen-Konzern beim Absatz unter Vorjahr

1,5 Prozent weniger Fahrzeuge hat der Volkswagen-Konzern von Januar bis August 2015 weltweit an Kunden übergeben. In diesem Zeitraum wurden 6,55 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, im Vergleichszeitraum des Vorjahres 6,64 Millionen Einheiten. Der Monat August spiegelte das harte Marktumfeld, sagte am Freitag in Wolfsburg Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler: „Die Entwicklung der Marken des Volkswagen Konzerns zeigte sich unterschiedlich. Vor allem für die Marke Volkswagen Pkw mit hohen Marktanteilen in den gegenwärtig schwierigen Ländern bleibt die aktuelle Marktsituation herausfordernd.“

In Gesamteuropa legten die Marken des Konzerns von Januar bis August teilweise deutlich zu und lieferten insgesamt 2,70 (2,61; +3,4 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. In Westeuropa (ohne Deutschland) übernahmen 1,43 (1,34) Millionen Kunden ein neues Fahrzeug. Ein Zuwachs von 7,1 Prozent. Auf den Heimatmarkt Deutschland entfielen 864.500 (823.400; +5,0 Prozent) Auslieferungen. In der Region Zentral- und Osteuropa verkaufte der Konzern per August 400.000 (447.000; -10,5 Prozent) Fahrzeuge. Davon entfielen 111.900 (183.200; -38,9 Prozent) Einheiten auf den anhaltend angespannten Einzelmarkt Russland.

In Westeuropa (ohne Deutschland) übernahmen 1,43 (1,34) Millionen Kunden ein neues Fahrzeug. Ein Zuwachs von 7,1 Prozent. Auf den Heimatmarkt Deutschland entfielen 864 500 (823.400; +5,0 Prozent) Auslieferungen. In der Region Zentral- und Osteuropa verkaufte der Konzern per August 400 000 (447 000; -10,5 Prozent) Fahrzeuge. Davon entfielen 111 900 (183 200; -38,9 Prozent) Einheiten auf den anhaltend angespannten Einzelmarkt Russland.

In der Region Nordamerika legte das Unternehmen von Januar bis August um 5,8 Prozent zu und verkaufte 618 300 (584 600) Fahrzeuge. 405 400 (394 700; +2,7 Prozent) Auslieferungen entfielen davon auf die USA. In der weiter herausfordernden Region Südamerika übergab der Volkswagen Konzern im gleichen Zeitraum 391 600 (514 200; -23,8 Prozent) Einheiten an Kunden. Auf Brasilien entfielen davon 276 300 (406 200; -

32,0 Prozent) Verkäufe.

In der Vertriebsregion Asien-Pazifik verzeichnete der Konzern per August 2,52 (2,65; -4,6 Prozent) Millionen Fahrzeugauslieferungen. Auf China als größten Einzelmarkt entfielen davon 2,26 (2,40; -5,8 Prozent) Millionen Einheiten.

Die Marke Volkswagen Pkw lieferte von Januar bis August 2015 weltweit 3,84 (4,03; -4,8 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. Die Premiummarke Audi übergab per August weltweit 1,18 (1,14) Millionen Fahrzeuge und erzielte damit ein Plus von 3,4 Prozent. Der Sportwagenhersteller Porsche lieferte insgesamt 152 600 (119 800) Fahrzeuge aus und übergab damit 27,4 Prozent mehr Einheiten als vor Jahresfrist. Die tschechische Marke Skoda verkaufte im gleichen Zeitraum 697 800 (678 500) Fahrzeuge und legte damit um 2,9 Prozent zu. Der spanische Hersteller Seat übergab per August weltweit 275 300 (257 800; +6,8 Prozent) Fahrzeuge an neue Kunden.

Volkswagen Nutzfahrzeuge verkaufte von Januar bis August 284 900 (287 200; -0,8 Prozent) Fahrzeuge. Auf die Marke MAN entfielen unterdessen per August 65 400 (75.500; -13,3 Prozent) verkaufte Einheiten. Die schwedische Marke Scania lieferte im gleichen Zeitraum 47 700 (49 000; -2,8 Prozent) schwere Lkw und Busse an Kunden aus. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



VW-Logobild
